

Mutter Monika



Roman von Mag Otto, Bruderheim, Alberta

Alle Rechte porbehalten



im Sinne, Sie um Ihre freundliche ihm schnen, Sie um Ihre freundliche ihm schnen den Anzahl Banknoten in Unterführung zu bitten, da ich, wie gesagt, Nefpekt vor Ihrem ausgezichneten Scharssinn erhalten habe, der einem ersten Kriminalbeamten Ihrem Indexe, webe wir weiter über den Indexe, möchte ich Ihren die Witstillung wecken, möchte ich Ihren die Witstillung wecken des weiter vollen.

sprechen erfüllen werbe, weiß ich tegimmer befinden. Der Doftor reift momentan felbst noch nicht, aber — beute wieder ab, und möchte Ihnen ich twerde es erstüllen, ohne daß Sie in Index Lebewohl sagen. "Aber Herr Förster, warum haben behindert twerden. Jedoch habe ich Eine Bitte an Sie, Herr Untersuch au dem an der Türe wartenden Die-

nicht gegen meine dienstlichen Pflich- Bei threm Gintreten begrünte der

danken hingeben, wenns Sie in der Mordsache einmal etwas zu hören beschaften über dessen beschaften sie der den beiter bettommen und sah mit bangem. Blid zu Bergewald hinüber. Der aber senkte seinen lachenden, freudesitte den wiedelt bitte, an mich!'

ling, den Anton, beschloffen habe?"

Bergewald erhob sich schnell von Freundin, als Anton gang allein, seinem Stuhl und legte seine Sand ohne den Diener, eintrat. Ein freu-

bantbar bin, möchte ich doch bitten, bon einer Entlassung desselben unter obwaltenben Umftanden abgufeben. Ste werfen mir damit meinen tann mein Berfprechen, welches ich Ihnen eben gegeben, nicht halten. Durch die Entlaffung Antons würden wir ben Wernerfrang nicht nur allein

"Darinnen muß ich Ihnen allerbings wieder Recht geben, herr For- begrüßen. fter, aber — ich fann doch nicht einen Anton Und freiwillig wird er nicht länger

binter dem Gitter fiben wollen." berbringen faffen."

(20. Fortsetung.) Bergewald erbot sich, die Kosten von Antons Unterhalt in des Dieners Hand entgegen. "Ich danke Ihnen Familie im Boraus zu bestreiten sehr, Gerr Förster, für Ihr freiwil. Der alte Beamte lehnte zwar jede Be Anerbieten. 3ch hatte bereits jahlung ab, aber der Forfter brudte aur Ehre gereichen würde. Sie wollen wohl wieder Ihrem Hunde eine Auf einer Schwager, der Dottor Siebeneicher, mit seiner Braut und der Schwester Antons sich unten im Bar-

ner gewendet, befahl er: &Guhren Gi

berftößt?"

Richter die drei Personen, eine nach der andern auf das Herzlichte. Anbloft, daß Gie fich nicht unnötigen Ge- na fühlte fich bier an diefer Stelle daß fie tief errötete, und ihr zugleich

Berr Untersuchungsrichter, ob. als er die Berfonen alle, die ihm lieb ihr viele Gruge gu fenden. Berbrecher zu sein, von ihm genom-men wurde. Und so blieb er denn dem Richter z gangen Plan über den Saufen, und ftill an der Ture fteben und fab mit feinen offenen, ehrlichen Augen den Richter erwartungsvoll an, bis diefer warnen, fandern noch weit vorsichti. Burichen und fagte: "Anton Stelter, der Angabe, ein dringendes Geichaft Sie find von dieser Minute ab frei". erledigen zu muffen, von jenen geGo, jest können Sie Ihre Freunde trennt hatte, fclenderte dieser nach

"Er wird wollen, Gerr Richter!
Er selbst wird ein möglichstes tun,
um sich völlig von dem Berdacht zu
reinigen und den Mörder in die Hän.
Richten Sie sich danach, bleikanten. Richten Sie sich danach, bleimit einander. Am Schlusse des Ge-

bringen tassen." Da löste sich Anton aus seinem gewald einen Bogen Schreibpapier Er hatte nämlich schon befürchtet, daß den einen Augenblick, bitte, Here Staunen, mit seuchtschimmernden Au- an sich heran und warf mit dem Blei- der Richter einen Berdacht auf ihn ge-Untersuchungsrichter. Wie ware es, gen dankte er dem Richter und wollte stift einige Zeilen darauf, wobei je- worfen habe. Aber nun fab er, daß denken, daß dir in deinem schweren twenn wir Ihren alten Gerichtsdiener dann dem Forster die Hand reichen, ner zustimmend nickte. Eine halbe wesen war und fichlte sich sicher denn Du darfit krank werden oder sorste berakredeten Satel hei seinen Reglei. je. Ja, er wurde in seiner Freude so Unglud haben, dann stehst du allein damit, er nicht hinter Schloß und "Anton, dort steht Ihre Schwester, verabredeten Hotel bei seinen Beglei-Riegel sitt, einstweisen in der Familie die geht vor." Da flog das hübsche Ihres alten Beamten untergebracht Mädchen auf den Bruder zu, schlang Nachmittags suhr der Doktor ab, vied alten Beainten untergebracht. Madden auf den Bruder zu, ichlang berde und auch Therefe und Anna, nebst und dort von nichts anderem mehr tun und nichts darum geben, ob du berde nach der Stadt geben wollte, als von der Schlech dich wohl fühlst dabei oder nicht. Breis nach der Stadt geben, um nicht die vor Freude tränenfeuchten Bandem Förster subren nach dem Forste gen an dessen Schulker. Nach einer bause zurück. Das Mädchen war über Deile wehrte Anton sie sanft ab und glücklich, daß sie der alten Mutter ibe garnichts dagegen ein Beile wehrte Anton sie fanft ab und glüsslich, daß sie der alten Mutter vein Wirt, der, dem Burschen selbit rate, damit du eine treue Seele um wenn der Diener damit begrüßte den Doktor und die anderen. diese Freudenbotschaft von Anton wicht sieder den Weg traute, zu viel dich haft. Nimm dir die Anna, die einverstanden ist. Ich werde ibn Der Richter aber hatte sein Gesicht bringen konnte, und Bergewald, wel- wurde, und fich die Beschimpfungen ift gut und beiner wert!" sen." | 3um Fenster gewandt und sah mit der an ihrer Seite im Bagen saß, gegen Anton streng verbat.
Der Richter zog an der Klingel, starrem Blid hinaus. Bar auch die- süblte nicht nur einmal, wie sich das Johann war mit dem I wenige Minuten fpater erichien fer harte Gefehesmann, der ichon fo beimlich liebende Madden fauft, und auf das Geheiß des Forfters allein dend, batte Bergewald der Schwefte ber alte Beamte, Die gange Sachlage unendlich viel Unglud und Tranen Doch auch wieder feit, jefundenlang an nach ber Stadt gefahren, um ben jugehort, ohne auch nur den Rerfuch

ROYAL YEAST CAKES machen bollfommenes Brot. Brot, zu Soufe mit Monal Defe hergestellt, erhält sich langer frisch und feucht als basjenige mit irgend einer anberen Befe gubereitet. Rab. rungsmittel Sachverständige behaup-ten daß mehr Rährstoff in einem Pfund hausgemachten Brot enthalten ift als in einem Bfund Aleifch. Be-EW. GILLETT COMPANY LIPE bente ben Unterfchied im Roftenpreis. EW.GILLETT COMPANY LIMITED MADE IN CANADA

auferlegt wurde, gelobte ersterer jei- lesen: erlich, daß er fich gang nach ben Un ordnungen des Förfters, sowie des Richters halten, und gern die weitere, freiwillige "Haft" in der Familie des "Angenommen! Ich glaube Sie auch eine frohe Hoffnung über das freiwillige "Haft" in der Familie des verstehen, Herr Förster. Uebri. Schicksal des Bruders fam. Da sagte alten Dieners ertragen wollte, bis gens - und dabei lächelte der Rich- der Richter gu ihr: "Run, mein Frau- man ihn daraus erlöfte. Rur einen ter — möchten Sie nun wohl auch lein, Sie möchten wohl gern Ihren Bunsch hatte er noch, und der war, wissen, was ich über Ihren Schütz. Bruder sehen Richt wahr?" g, den Anton, beschlossen habe?"

Da famen the schon die Tränen.

De famen the schon die Tränen. fprach leife beruhigend auf fie ein. Freude dochenicht die ftrenge Festigfeit "Nun — den können Sie heute unt nach Haufen den keine Beite berührten auf fie ein. Unterdessen hatte der Richter erneut den alten Diener gerusen und diesem übrigen Welche dazu gehörte, sich von der mich gezwungen, die Untersuchung einen berstohlenen Wink gegeben. Noch flüsterte Therese mit ihrer sich wie der Nicht eine den alten Diener gerusen und diesem übrigen Welt noch immer als Untersuchung gegen ihn einzustellen." fen. Als ihm diefes Bergewald hun erflärte, war er auch damit einverstan-ben, einen Besuch Mirg'ls bei ihm auf den Arm des Kriminalbeamten. diges Leuchten ging über fein Gesicht, nicht zu verlangen und benügte sich, wohl ich nichts anderes erwartet, und Ind teuer waren, hier versammelt wurde er nach einem kurzen Abschied. Abnen in hinstellt auf die alte Mut- sand einem kurzen er nach einem ter, sowie die Schwester Antons febr ber freudigen Ueberrafchung, die ihm Diener in Empfang genommen und bevorftand, noch wußte er nicht, daß nach deffen Wohnung gebracht. Kurder schreckliche Berdacht, ein gemeiner be Zeit darauf verabschiedete fich auch Berbrecher ju sein, von ihm genom- ber Forster mit seinen Begleitern von

Bahrend der Doftor mit den bei den Frauen die Straßen entlang fpazierte, um ein vorher verabredetes ihn neben fich winfte. Dort faßte er Botel aufzusuchen und dort den Fordie Hand des jett wirklich verblüfften ster zu erwarten, welcher fich unter Der Redaftion des ftadtifden Tageflet, aber — ich kann doch nicht einen Unschlieben länger im Gefängnis lächen, als unbedingt notwendig ist. Der Arbeit bald rot, bald blaß des Blattes melden. Der Healtlich des Plattes melden. Der herr war werdend. Da nahm letterer erneut febr erfreut, den Förster, dem er schon das Wort. "Benn es mir heute mög- manches schöne Jagdvergnügen verbe der Gerechtigkeit zu liefern, wenn ben Sie ihm ein treuer Beamter und fpräches reichte der Redafteur dem er etst weiß, um was es sich bandelt." Sie selbst ein guter, braver Mensch Förster die Sand und sagte dabei: "But, dann werde ich den Anton wie bisher. Ich hoffe es von Ihnen! "Mein Ehrenwort!" Dann zog Ber-

lichen Liebesbezeugungen garnicht.

MIs der Doftor in feinem Schnelljuge etwa eine Stunde gefahren mar chen!" und der Bug an einer Station mehte diefem ein gufammengefaltetes Ba- fprocen?" pier nebit einem größeren Geldftud in die Sangund fagte:

eine Depefche im Forstbause ein, wel- matischen Rotluge ju greifen, indem de die unauffälligen Worte enthielt: er antwortete: "Romme beute 1 Uhr 30 Minuten

bewegt? Run, Richter haben auch ihr | gehört, hatte auch der Untersuchungs Berg! Tichter in der Stadt seine Ueber-Bährend, und nachdem die erste raschung. Er saß gerade bei seinem Freude verrauscht, dem Anton die Frühftud und studierte dabei die Zei-Sachlage flargemacht, und den an- tung, als fein Blick auf eine fettgedern Bersonen strenges Stillschweigen drudte Stelle fiel. Dort stand gu

> "In der Mordsache des Heidenhof-bauern im benachbarten G....walde aben fich die Bemeise gegen den des Mordes verdächtigen und inhaftierten Aburteilung dürfte ichon in der demnächst stattfindenden Schwurgerichts. periode erfolgen.

und ichaute mit finnendem Lächeln beiraten! auf die fettgedrudte Rotig. Dann öchuß nicht daneben!"

Much Anton, der fich feit geftern in as die Notiz, die ihm der alte Be-

rnft, aber freundlich dagu. was fie nicht verantworten könnten.

Er hatte nämlich fcon befürchtet, daß teine Eimpande gu machen.

aber fonell fing er dann ein Gefprach nem Dienftzimmer und erledigte ei ju ihm auffah, holte er tief Atem un an, und tat, als beachte er die heim-lichen Liebesbezeugungen garnicht. Therese ein. "Störe ich Dich, Hans?"

"Richt im geringften, Schwefter-

Mußer dem Doftor wußte niemand und follte felbit Thereje und Anna "Gin Telegramm! Bitte fofort ab- nicht wiffen, daß Bergewald einen De senden. Das übrige Geld ift Ihres." teftiv beardert hatte. Ja, er war fo-Der Babndienft rannte fort und gar fo vorfichtig gewesen, die Depeich gab das Telegramm am Telegraphen- an die Geheimabteilung in Dresden amt auf. Es trug den Ort und die nicht in der Stadt aufzugeben, fon-Unterschrift Bergewolds und lautete: den batte den Doftor beauftragt, "Geheime Privatpolizei, Dresden! dieselbe auf seiner Bahnsahrt von ei-Senden Sie mir sosort Ihren ersten nem entsernen Plate auf zu besorgen. Auf die Frage feiner Schwefter Bereits am andern Morgen traf fab er fich veranlagt, su einer biplo-

Romme heute 1 Uhr 30 Minuten Iahnhof N. . . stadt an. Abholen von allen Menschen sprechen, die ich lassen!" — Forstassesson Brauner, Dres- früher einmal kennen gelernt hab-Soviel Zeit habe ich garnicht. Es ist Und während Bergewald die De- icon jahrelang ber, daß ich dem vefche las und Schwester Therese sich Gerrn begegnet bin, und habe ihn da den Kopf zerbrach über den zu Besuch mals eingesaden. nich gelegentlich zu kommenden Herrn "Afsessor" der besuchen. Na, Blat haben wir ja geForswirtschaft, von dem sie noch nie nug im Hause."

"Beldes Bimmer foll er denn befommen?"

"Rannft ihm bas gurechtmachen, wo der Untersuchungsrichter dein gesichtafen hat. Das liegt wohl am günftigften für einen Frühauffteber, wi es ein Forftmann ift, der nicht ftoren

Therese nidte nur. Statt alle weiteren Borte faßte fie den Bruder bei der Sand und zog den ob diefer Sandlungsweise etwas Erstaunten mit fich nach dem Sopha. "So, Sans! Jest bleibft du einmal bier figen, id habe mit dir ein Wort zu reden!"

"Ranu, Schwesterden, feit wann bift du benn herr über mid?" fagte er Iachend.

"Bore, Bans, beut' muß ich die boch einmal ernstlich ins Gebet nebmen. Ich wollte es an dem Abend icon tun, als wir bon der Spagier fahrt nach Hause kamen. Leider if das Ungliid mit dem Beidenhofer ba swiften gefommen, und bevor nicht Antons Uniduld erwiesen war, wollt: ich nicht anfangen. Aber heute hindert mich nun nichts mehr.

"Ru fange aber bald an, Rleine! Du holft ja aus, als ob es fonft was Wichtiges ware.

"Das ift es auch, Sans! Giebe in Waldwarter Anton Stelher derartig vermehrt, daß jest fein Zweifel mehr tein. Anna fann und wird auch dann nicht bier bleiben, das fielit du doch ein. Die alte Mutter Monifa fonnte dir ja manches im Saufe helfen, aber das ift auch nichts für immer. Hans Der Richter ließ das Blatt finfen mit einem Borie gefagt: Du mußt

Bergewald ftieß einen leifen Pfiff agte er zu sich: "Der Förster Berge- aus und erwiderte scherzend: "Aba! wald! Sm! Er ichieft mit etwas ju Pfeift der Wind aus diesem Loche grobem Schrot. hoffentlich geht der Run, widle dein Garn nur immer ab." Therese fuhr fort:

"Du brauchft dich garnicht gu verer Familie des Gerichtsdieners auf stellen, Dans! Ich weiß ja doch, daß, ielt und bort gang heimlich fühlte, beine Abneigung gegen eine Beirat nur eigene Gelbittaufdung ift. amte eigenhandig in dem Blatte ge- bist jest in den besten Jahren, du hast zeigt hatte. Der glüdliche Bursche Berstand genug, um mit einer Heirat achte seinem Wirt ins Gesicht und nicht einen Sprung ins Ungewiffe gu lagte: "Das hat mein Förster besorgt. Der führt hier etwas Besonderes im Schilde." Und der alte Diener nicke würde nicht mit Freuden Ja sagen, wenn du nur anflopfen wollteft. Gieb, Selbstverständlich geriet auch über Hans — und dabei schmiegte sie fich iese Zeitungsnotiz das ganze Dorf seit an den Bruder und legte den Arm Aufruhr, befonders diejenigen, um feinen Sals - ich weiß bestimmt. welche für die Uniqueid Antons die daß Anna dir gut ift, ich habe auch hand ins Feuer gelegt hatten. Aber dich beobachtet und weiß genau, dat das konnte alles nichts nüten. Es fie auch dir nicht gleichgültigeift. Anna nußte doch wachr fein, sonst konnte es ift ein bubices und tuchtiges Daddie Zeitung nicht schreiben. Auch im den, dabei ist sie, wie du selber weißt, Beidenhofe herrschte die größte Be-ftürzung, und Mirzl fam sosort in ih-tren wie Gold. Wenn sie auch bloß rer schredlichen Angit nach dem Forst | die Tochter eines armen Tagelöhners haus gelaufen, wo fie aber Bergewald ift, was schadet das? Ich weiß, daß rafc zu tröften wußte, indem er sagte, du in diesem Bunfte genau so denist man musse den Zeitungen auch nicht wie ich. Und übrigens ist sie heute alles glauben, die schrieben ja viel, nicht mehr arm. Das Bergrögen, das ihre Mutter jest befist, gehört ja auch Eine riefengroße Freude über die ju einem Teil ihr. Alfo hatteft du Rotig fühlte aber der Bernerfrang. wenn du diefen Bunft angieben willit,

"Siehe Sans, du mußt auch bebermutig, daß er seine Arbeit im da, bift auf fremde Menschen ange Stiche ließ, nach dem Gafthofe ging wiesen, die alles nur für's liebe Geld rigleit und Beuchelei Antons, bis es Sans, noch einmal bitte ich dich: Bei-

"Anfangs lächelnd, aber je länger Johann war mit dem Jagdwagen Therese iprach, immer ernster wer wurde ihm auseinandergeset, und in diesem Dienstraum gesehen, seine Seite schmiegte. Ein eigentum- "Herrn Forstassesson Prauner" abzu- zu machen, sie zu unterbrechen. Als licher Schauer durchzuckte ihn dabei, bolen. Der Förster selbst saß in sei- sie geendet, und nun erwartungsvoll

(Fortsetzung 'folgt.)

und der Zug an einer Station mehrere Minuten Aufenthalt hatte, wink-te er dem Bahnhofdienstherrn, dried-Du hast auch noch nie von ihm ge-wünschenswert, daß sie auch eine beftimmte Denfftunde hatten.

> Der Bortrag macht bes Redners Glüd? . . Biel häufiger macht der tags 10.30 Uhr in deutscher und nach-Redner das Glüd des Bortrags. Denn die stärferen Wirkungen gehen von Sprache. ber Berion und nicht bon ber Cache

. . .



HOP MALT CO. Ontario



für Säuglinge und Kinder.

Mütter wissen, dass

echtes Castoria Stets die Unterschrift Trägt In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren

Rirchen-Anzeigen

Exact Copy of Wrappe

Regina.

T. Ward's Kirche (Nöm.-tatholikh).

T. Uhr titlle Welle, S. Uhr fitlle Welle mit Kommunion.

Did Kindermelle, 10.30 Uhr Hoodant mit Eredat, 3.30 Uhr Andehdsmuslür Kinder und Segen, 7.30 Uhr Fredget für Ervadlene und seframentatischer Segen.

Fretlag: 7.30 Uhr abende fündacht mit decauffolgendem jaframentatischen Segen. Jeden Tag: 8.15 Upr morgens stille Meffe.

esdientie jeden Sonntag morgens bal, abends balb acht ühr. Sonntagsfchul nachmittags 1. und 3. Dienstag im Mone

v. Lutherische Gnabengemeinbe ungeanbei Angodurgischer Konfession in Reging. Baftor E. hermann, 1747 Binnibeg Etc.

In Holdfaft wird von jett an jeden dritten Sonntag im Monat Gottes-dienst stattfinden und zwar vornit-

R. Stelzer, Reiseprediger.

Couthen Barochie, Miffonri Sunobe. 3mmanuel's Gemeinbe in Southen. Gottesdienft jeden Sonntag, al medicind pormittags um 10.30 und nachmittags um 2.30 Uhr.

Bion's Gemeinbe, 11 Deilen norbwestlich von Southen. Gottesdienft jeden Sonntag, ab wechselnd vormittags um 10.30 und nachmittags um 2.30 Ubr.

Bebermann ift berglich eingelaben au den Gottesdienften gu ericheinen. In Southen ift vom 1. September bis jum 1. Juli Gemeindeschule bis jum 1. Juli Gemeindeschule. M. S. Gallmeier, Baftor.

abe allezeit bergilch willfommen! Baftor: D. M. Darms. 14786-66 Etr. Lei. 71012

Ber hatt' es nicht ichon beobach. tet? Manch hähliches Mädchen wird pater, in der Ehe, allmählich hubid, daß fie ichlieflich - fogar ihrem Manne gefällt.



Original und einzig echle

Das

Shübe benfo gut vep suft werben wir

Minards Cinimen! ARMOUTH N.S.

Allgemeiner Ausverfauf

2Seinen und Likören

THE WESTERN WINE HOUSE 76 Higgins Ave. D. Steintopf Binnipeg, Man

Breife fur Sastatchewan und Alberta Bier, beite Sorte, 8 Gallonen Sag. Bortwein, per Gallone \$1.50, \$1.75 u. \$2.25 Bortwein, per Gallone \$1.25 n. \$1.00
Raturwein, per Gallone \$6.00, \$6.50 n. \$6.75
Spiritus \$6.00 n. \$6.50
Defterreichicher Bhisky \$6.00 n. \$6.50 \$4.50, \$5.00 n. \$5.50 \$4.50, \$5.00 n. \$5.50

Bei größeren Beitellungen ein entiperechendes Geichent Bur Benchtung: Bei Beinen wird 20r per Gallone extra als Rriegoftener erhoben. Jebes Gall.-Gefäß wird mit 20c, 2 Gall. 40c, jebes 5 Gall.-Raß mit \$1.40, jebes 10 Gall.-Raß mit \$1.75 berechnet. Bei Bestellungen nach Sastatcheman wird ber gange Retrag im